

Die RhB setzt auf Holz

Die Rhätische Bahn (RhB) erschliesst den Kanton Graubünden mit einem 384 km langen Schienennetz. Jährlich geniessen rund 10 Millionen Fahrgäste Fahrten auf den einzigartigen Gebirgsstrecken und rund 750'000 Tonnen Güter erreichen pünktlich und (winter-) sicher ihr Ziel. Mit ausgefeilten Logistikkonzepten bietet die RhB ihren Güterkunden interessante Transportmöglichkeiten an. Ein massgeschneidertes Betriebskonzept und die Beschaffung von neuen Güterwagen stehen vor der Umsetzung. Dies sind relevante Voraussetzungen, um die grosse Transportmenge an Rundholz für die Firma Stallinger Swiss Timber abwickeln zu können.

Der Güterverkehr ist ein wichtiges Standbein für die Rhätische Bahn, welche in diesem Transportbereich in einem harten Wettbewerb steht. Auf Grund der besonderen topografischen Bedingungen ist die RhB ein interessanter und zuverlässiger Partner für zahlreiche Güterkunden aus der ganzen Schweiz. Dank der professionellen Betriebsabwicklung und geeigneten Transportlösungen, vertrauen viele Grosskunden ihre Güter der Bündner Bahn an. Mit über 28% der Gesamtbeförderungsmenge von rund 750'000 Tonnen sind die Transporte in den Bereichen Holz/Erdölprodukte bereits heute beachtlich. Diese Kunden werden auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Gütertransportbereich der RhB spielen.

Mit der erwarteten Menge von rund 30'000 m³ Rundholztransporte im Jahr 2007 und über 70'000 m³ ab dem Jahr 2008 für die Firma Stallinger Swiss Timber in Domat/Ems wird dieser Anteil nochmals entscheidend beeinflusst. Neben der neuen Gleisanlage der Grosssägerei inklusive Anschluss an das Normal- und Schmalspurnetz wird sich die RhB auf diese Herausforderung speziell vorbereiten. Sie arbeitet in der Betriebsabwicklung eng mit SBB Cargo zusammen. Dabei stellt SBB die Rangierlokomotive und die RhB als Subunternehmerin das entsprechende Personal. So werden beispielsweise reine «Stallinger-Züge» nach einem genauen Wochenplan die Sägerei bedienen. RhB-eigenes Personal wird diese Züge bis zum Übergabeort des Werkes leiten. Um den erwarteten zusätzlichen Mehrverkehr auch betrieblich bewältigen zu können, muss auch in die Fahrzeugflotte investiert werden. Die RhB hat dafür neue kombiverkehrstaugliche Holztransportwagen mit einer Ladefläche von je 37.5 m² und einem Ladegewicht von 47 Tonnen bestellt. Diese modernen Güterwagen werden zudem mit so genannten «Containerzapfen» ausgerüstet und können folglich auch für den Wechselbehälterverkehr eingesetzt werden. Das anfallende Holz für Stallinger Swiss Timber kann auf vielen Stationen verladen werden. Die entsprechende Transportkapazität wird – in Abstimmung mit der jeweiligen Gleislänge auf den Stationen – zur Verfügung gestellt. Damit werden die Ladezeiten verkürzt und dem Kunden attraktive logistische Bedingungen angeboten. Die Zusammenarbeitsvereinbarung ist vor Weihnachten unterzeichnet worden. RhB und Stallinger Swiss Timber haben darin eine langfristige Zusammenarbeit zum Wohl der Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Graubünden vereinbart.